



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4413-006 **GISPADID:** 2001153**Objektbezeichnung:**

Ehemaliger Steinbruch Bremen-Rauschenberg

Schutzstatus:

andere Schutzmassnahme (siehe Bem.) (Bodendenkmal seit 15.4.2015)

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Soest

Gemeinde: Ense

(Nuts-Code: DEA5B)

Digitalisierte Fläche (ha):

0,25

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

In dem aufgelassenem Steinbruch bei der Klaieranlage im Westen von Bremen stehen etwa 8 m des unteren bis mittleren Cenomans an. Es handelt sich um einen klassischer Aufschluss der westfaelischen Kreidestratigraphie, der sowohl die ehemalige Transgressionsflaeche als auch die typische Sedimentausbildung ("Essener Gruensand" im unteren -, Hornsteine im mittleren Cenoman) zeigt. Weiterhin kommen auch reichlich Leit- bzw.

Faziesfossilien vor.

Die Kreide-Schichten liegen diskordant auf Sandsteinen und Tonsteinen der Arnsberg-Formation (Oberkarbon) auf.

Der Steinbruch wurde im Jahre 2010 komplett freigeschnitten und teilweise freigebaggert. Er ist jetzt frei zugänglich und eine Informationstafel erläutert die Geologie des Steinbruchs.

Schutzziel:

Geowissenschaftlich und landeskundlich besonders schutzwuerdig.

Der Steinbruch ist als Exkursionsziel bestens geeignet.

Bewertung:

besonders wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Cenomanium

Namurium

Kenndaten:

Aufschluss-Schichtfolge / gx2k

Aufschluss-Mineralie / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Aufschluss-Fossilien / gx2b



Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Mineralogie

Stichworte:

Karbonatgesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Palökologie (Allg. Palaeontologie)

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Bioturbation (Allg. Palaeontologie)

Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)

Leitfossilien (Angew. Palaeontologie)

Kalksteinbruch

Fossilfundstätte

geeignet für Lehre und Forschung

Lithostratigraphie

Winkel-Diskordanzen

Umfeld:

befestigter Weg

Brache

Grünland

Siedlung

sonstige Nutzung

Wald

Gefährdung:

Freizeitaktivität

Übergrünung

Verwahrlosung

Naturräumliche Zuordnung:

542 – Hellwegbörden

Höhe über NN:

min. 172 m, max. 172 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4413-006

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Steinbruch Bremen-Rauschenberg



Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Soest

Gemeinde: Ense

(Nuts-Code: DEA5B)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,25

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4413, Q4, VQ3

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2635292 / H: 5709525

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1989, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 29.3.2012
